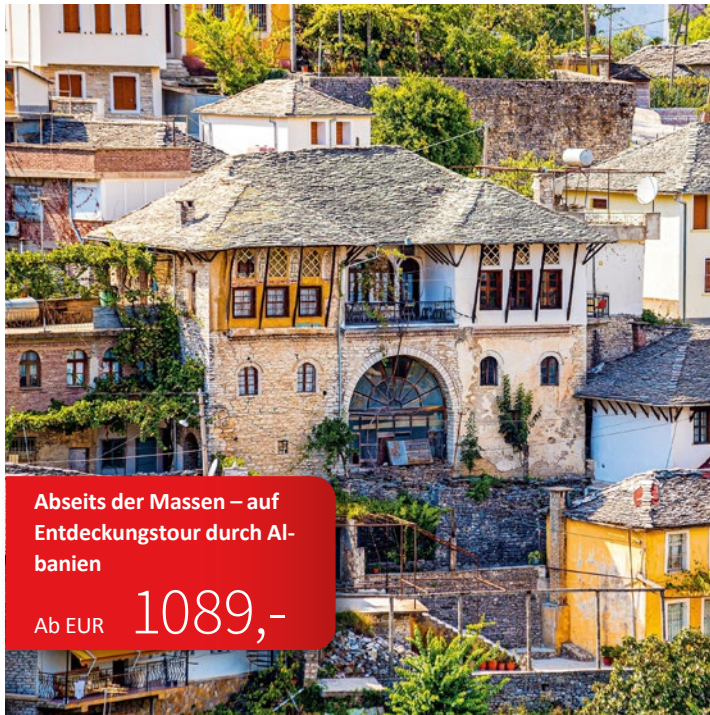


Geführte Radtour durch Albanien

10 TAGE / 9 NÄCHTE, CA. 485 KM
BUCHUNGSCODE: ES-ALTT9

NEU

ETAPPENLÄNGE ●●●●●
HÖHENPROFIL ●●●●●



Abseits der Massen – auf
Entdeckungstour durch Al-
banien

Ab EUR **1089,-**



Ihre Radtour

Entdecken Sie Albanien auf dieser zehntägigen geführten Radtour! Von der lebhaften Hauptstadt Tirana geht es entlang des malerischen Ohridsees, durch historische Städte wie Gjirokastra und zu den Traumstränden der albanischen Riviera. Unvergessliche Landschaften, kulinarische Highlights und spannende Einblicke in die reiche Geschichte Albaniens erwarten Sie!

Reiseverlauf

1. Tag	Individuelle Anreise nach Tirana
2. Tag	Tirana – Lin – Pogradec, ca. 40 km + Transfer
3. Tag	Pogradec – Korçë, ca. 50 km
4. Tag	Korçë – Sotirë, ca. 70 km
5. Tag	Sotirë – Bënjë, ca. 50 km
6. Tag	Bënjë – Gjirokastra, ca. 70 km
7. Tag	Gjirokastra – Muzina-Pass – Sarandë, ca. 70 km + Transfer
8. Tag	Sarandë – Himarë, ca. 50 km
9. Tag	Himarë – Vlorë, ca. 65 km
10. Tag	Individuelle Abreise

Reisezeit

Saison A	06.04.	22.04.	26.04.
	01.05.	05.05.	22.05.
	29.05.	07.06.	16.06.
	25.06.	30.06.	24.08.
	28.08.	02.09.	04.09.
	06.09.	11.09.	26.09. – 27.09.
	30.09.	05.10.	09.10.
	14.10.	18.10.	

Der Anreisetag bestimmt die Saison.

Leistungen

- 9 Übernachtungen, 7x 3* / 4*-Niveau Hotels, 1x Bauernhof und 1x familiär geführter Gasthof
- Bustransfers laut Programm inkl. Rad
- Digitale Reiseunterlagen
- Englischsprachige Reiseleitung
- Gepäcktransport von Hotel zu Hotel bis Vlorë, max. 20 kg / Stück
- Mietrad, Elektrorad gegen Aufpreis
- Service-Hotline (7 Tage, 08.00 – 20.00 Uhr)
- Transfer Hotel – Flughafen am letzten Tag

Grundreisepreis pro Person

Doppelzimmer, Saison A	1389,-
Zuschlag Einzelzimmer	249,-

Zusatznachtpreise pro Person

Tirana DZ / ÜF	49,-
Tirana EZ / ÜF	79,-

Zusatzleistungen pro Person

Aufpreis Elektrorad / Pedelec	219,-
Mietrad sportlich (30-Gang)	inkl.

Hinweise

- Bis 21 Tage vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen
- Maximale Teilnehmerzahl: 16 Personen

Hotelbeispiele

Tirana	Hotel Sky2 Tirana	https://sky2hotel.com/
Pogradec	Hotel Millennium Pogradec	https://hotel-millennium-pogradec.albaniahotels.org/de/
Korcë	Hotel Boka Korcë	https://albaniavisit.com/accommodation/hotel-boka/
Sotirë	Guesthouse Farma Sotira	https://www.farmasotira.com/
Bënjë	Guesthouse Coli Bënjë	
Gjirokaster	Hotel Cajupi Gjirokaster	https://cajupi.com/
Sarandë	Hotel Nertili Sarande	https://www.nertili.al/
Himarë	Hotel Rondos Himare	https://www.hotel-rondos.com/
Vlorë	Hotel Coral Vlorë	https://hotelcoral.al/

Kinderermäßigung auf Grundreisepreis

Aufgrund der anspruchsvollen Etappen empfehlen wir diese Reise nicht für Kinder.
Bei dieser Reise wird keine Kinderermäßigung angeboten.
Da bei dieser Reise keine Familienzimmer möglich sind, kann der Kinderrabatt nicht angeboten werden.

Reiseunterlagen Sprachen

→ Englisch

Hinweis

- Alle Buchungen sind auf Anfrage.
- Twin / Zweibettzimmer / getrennte Betten sind nur vereinzelt verfügbar. Anfragen behandeln wir als unverbindlichen Kundenwunsch, falls o.g. Zimmertypen Buchungsbedingung sind, muss das unbedingt bei Buchung als Bedingung genannt werden.

Ausstattung der Mieträder

- Bequemer Sattel
- Gepäckträger
- Wasserdichte Gepäcktasche

Anreise nach Tirana

- Nächstgelegener Flughafen: Tirana Internationaler Flughafen Nënë Tereza (TIA)

Etappenbeschreibung

1. Tag: Individuelle Anreise nach Tirana

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr im Hotel, wo Sie den Rest der Gruppe und Ihren Reiseleiter für die Tourbesprechung treffen. Anschließend gibt es ein entspanntes Begrüßungssessen. Das lebendige, farbenfrohe Tirana ist das pulsierende Herz Albaniens, wo die Hoffnungen und Träume dieser kleinen Nation zu einem lebhaften Wirbel aus Verkehr, frechem Konsumverhalten und ungebremstem Spaß verschmelzen.

2. Tag: Tirana – Lin – Pogradec, ca. 40 km + Transfer

Wir beginnen den Morgen mit einer zweistündigen Fahrt zur Nordseite des Ohridsees. Von dort aus werden wir am malerischen Ufer des Ohridsees entlang in Richtung Pogradec radeln. Nachdem wir unser Hotel in der Stadt Tushemisht, nur 4 km östlich von Pogradec, erreicht haben, wird das Mittagessen in einem Restaurant am Wasser im Drilon-Nationalpark serviert. Nach dem Einchecken im Hotel werden wir am Nachmittag weiterradeln, nach Mazedonien überqueren und das Kloster St. Naum besuchen. Der Ohridsee, einer der ältesten Seen der Welt, entstand vor langer Zeit durch tektonische Verschiebungen und ist mit seiner einzigartigen Flora und Fauna eines der größten biologischen Reservate Europas. Mit 212 bekannten endemischen Arten und einer Fläche von 358 km² ist er wahrscheinlich der vielfältigste See der Welt. In diesem See haben sich urzeitliche Lebensformen erhalten, die es heute nicht mehr gibt.

3. Tag: Pogradec – Korcë, ca. 50 km

Wir verlassen den Ohrid-See und steigen zu einer Hochebene auf, die von Bergen begrenzt wird. Wir folgen noch eine Weile der Schlucht, bis sich die Hügel öffnen und in eine weite Ebene mit einem bunten

Flickenteppich aus einzelnen Bauernhöfen führen. Je nach Ankunft in der Stadt haben wir Zeit, den alten Markt und seine malerischen Kopfsteinpflasterstraßen zu besuchen, die zwischen und hinter den Hauptstraßen verlaufen. Der Tag endet mit einem kurzen Rundgang durch Korcë, dem Paris Albaniens. Korcë wurde im 18. Jahrhundert durch die Entwicklung des Handels mit den benachbarten Regionen zu einem wichtigen Handels- und Handwerkszentrum. Jahrhundert ein wichtiges religiöses Zentrum für orthodoxe Christen und Muslime. Während der osmanischen Zeit wurde sie zu einem der Zentren der wachsenden albanischen Identität. Die erste Schule, in der in albanischer Sprache unterrichtet wurde, entstand 1887, gefolgt von der ersten Mädchenschule Albaniens im Jahr 1891.

4. Tag: Korcë – Sotirë, ca. 70 km

Wir lassen die landwirtschaftlich geprägte Hochebene von Korcë hinter uns und steigen durch eine von Wildblumen durchsetzte, karge Felslandschaft stetig ins Grenzgebirge auf. Vor uns liegen zahlreiche Pässe und Täler, die uns in das Herz des Grammoz-Gebirges und über den Barmash-Pass auf 1.159 m führen. In der Stadt Ersekë, der höchstgelegenen Stadt Albaniens auf etwa 1.000 m Höhe, machen wir Mittagspause. Wir übernachten auf dem Bauernhof Sotirë, der in einem eigenen, ruhigen Tal liegt und alle Arten von Tieren beherbergt, die ein Familienbetrieb haben kann. Nachdem Sie in einem der bewaldeten Bungalows eingekcheckt haben, entspannen Sie sich an den Fischteichen mit einem Glas des speziellen Rotweins der Familie, der aus Trauben hergestellt wird, die in 1000 m Höhe wachsen.

5. Tag: Sotirë – Bënjë, ca. 50 km

Von Sotirë aus geht es auf ein Hochplateau aus Kiefernwäldern, das von hohen Gipfeln umgeben ist, bevor man die Quelle des Flusses Vjosa erreicht und durch seine spektakuläre Schlucht nach Leskovik hinunterfährt. Die 17 km lange Abfahrt nach Çarshovë ist ein Vergnügen und eine der landschaftlich reizvollsten Fahrten der Tour. Wir folgen der Corniche-Route hoch über dem Fluss nach Përmet, das für seine Küche und seinen starken Raki bekannt ist. Nach der Ankunft in unserem Gästehaus im Dorf Bënjë, wo wir zu Mittag essen, radeln wir weitere 4 km zu den Thermalbecken von Langarica und seiner Schlucht. Eine alte osmanische Brücke aus dem 16. Jahrhundert markiert den Ort und das Ende der Straße. Wenn Sie sich abenteuerlustig fühlen und allein in einem der abgelegeneren Becken schwimmen möchten, die jedes Frühjahr von den Einheimischen gebaut werden, wandern Sie flussaufwärts durch eine der schönsten Schluchten Europas.

6. Tag: Bënjë – Gjirokaster, ca. 70 km

Wir fahren weiter durch das Tal in Richtung Këlcyrë, den fernen Haifischzahnspitzen, die eine weitere Schlucht bewachen. Wir reiten zwischen ihnen bis zum Zusammenfluss des Drinos und folgen einer weiteren Schlucht. Diese öffnet sich zu einer weiten Ebene, über der rechts die Stadt Gjirokastër (Stadt der 1.000 Stufen) liegt. Gjirokastër, eine „Museumsstadt“, ist vielleicht die schönste Stadt Albaniens. Nach dem Einchecken in unserem Hotel werden wir auf einem geführten Rundgang die bezaubernden Kopfsteinpflastergassen zwischen den weißen Mauern und den faszinierenden traditionellen Häusern erkunden und mit etwas Glück und gutem Timing vielleicht eines der vielen von der Stadt organisierten Kulturfestivals erleben. Das berühmteste davon ist das Nationale Folklorefestival von Gjirokastër, das seit 1968 stattfindet und als das wichtigste Ereignis der albanischen Kultur gilt.

7. Tag: Gjirokaster – Muzina-Pass – Sarandë, ca. 70 km + Transfer

Wir beginnen den Tag mit einem kurzen Transfer, überspringen einige Straßen und beginnen unsere Radtour auf der Spitze des Muzina-Passes in Richtung Sarandë. Das Tor zu Südalbanien an der ionischen Küste, eingebettet zwischen Hochgebirge und Meer. Eine kurze Fahrt mit einer rustikalen Fähre bringt uns zur UNESCO-Welterbestätte Butrint, einem der wichtigsten archäologischen Schätze des Landes, wo die Einflüsse verschiedener antiker Völker deutlich sichtbar sind. Nach einer Führung in Butrint fahren wir entlang der Küste in Richtung

Norden und haben dabei die Insel Korfu immer im Blick. Seit prähistorischen Zeiten bewohnt, war Butrint Standort einer griechischen Kolonie, einer römischen Stadt und eines Bistums. Nach einer Blütezeit unter byzantinischer Verwaltung und einer kurzen Besetzung durch die Venezianer wurde die Stadt im späten Mittelalter aufgegeben, nachdem sich in dem Gebiet Sümpfe gebildet hatten. Die heutige archäologische Stätte ist eine Ansammlung von Ruinen, die jede Periode der Entwicklung der Stadt repräsentieren.

8. Tag: Sarandë – Himarë, ca. 50 km

Es ist eine Achterbahnfahrt: Wir fahren los, während die Sonne den Fröhnebel verbrennt, und klettern steil aus Sarandë hinaus auf ein felsiges Plateau. Dann geht es über Pässe in Buchten und um Landzungen herum, immer mit der atemberaubenden Berglandschaft zur Rechten und den Küstenaussichten zur Linken, bevor wir zum langen Strand und der Bucht von Himarë hinunterfahren, wo es genügend Zeit für ein Bad im klaren blauen Wasser der albanischen Riviera gibt. Unterwegs besuchen wir das Schloss Porto Palermo, eine venezianische Burg, von der fälschlicherweise behauptet wird, sie sei im 19. Jahrhundert von Ali Pascha von Tepelena erbaut worden, und die viele Geheimnisse birgt.

9. Tag: Himarë – Vlorë, ca. 65 km

Die heutige Fahrt ist nicht nur die anspruchsvollste, sondern auch die spektakulärste. Sie werden allmählich vom Meeresspiegel bis auf 1.000 m ansteigen, durch Wälder, Schluchten und Haarnadelkurven. Nach dem Mittagessen im wunderschönen Nationalpark von Llogara geht es hinunter nach Vlorë, wo Sie den Nachmittag an der ionischen Küste verbringen können. Im Jahr 48 v. Chr., während des römischen Bürgerkriegs, landete Julius Cäsar mit seinen Legionen am nahe gelegenen Strand von Palase. Schon bald überquerte er das Gebirge am Llogara-Pass, einem Ort, der später Cäsar-Pass genannt wurde, um seinen Widersacher Pompejus zu verfolgen. Über Jahrhunderte hinweg hat diese spektakuläre Bergkette diesen Teil der Küste fast vollständig vom Rest des Landes isoliert. Aus diesem Grund hatten die Einwohner auf dem Seeweg leichtere Verbindungen mit Korfu und Griechenland als auf dem Landweg mit dem albanischen Binnenland.

10. Tag: Individuelle Abreise

Nach dem Frühstück erfolgt Ihre individuelle Heimreise oder eine Verlängerung Ihres Aufenthaltes.